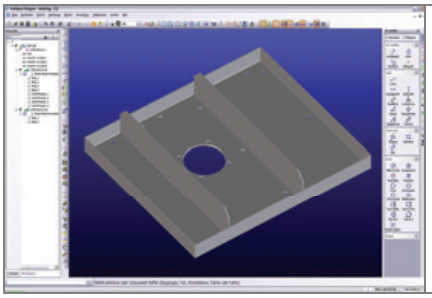
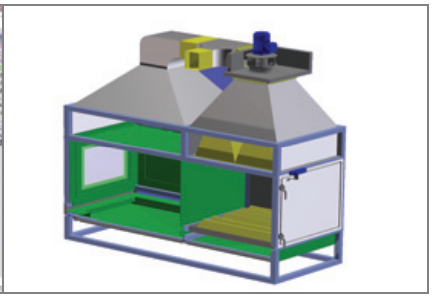
Luterbach expandiert in Europa mit OneSpace Designer & Co von CoCreate

Das Highlight

„Die Produktivitätsgewinne, die wir dank der neuen PLM-Umgebung von CoCreate bereits erreicht haben, ermöglichen es uns, mit unserer bestehenden Mannschaft zu wachsen. So konnten wir dank Integration der Arbeitsprozesse zwischen Konstruktion und Produktion in der Blechfertigung einen Mitarbeiter für andere Zwecke einsetzen. Und das ist nur ein Aspekt, bei dem wir produktiver geworden sind.“

Fabian Luccarini, Geschäftsführer der Schweizer E. Luterbach AG





Die Herausforderungen

- Höhere Produktivität
- Automatisierung der Prozesse zwischen Konstruktion und Fertigung
- Kostensenkung durch Materialeinsparungen und beschleunigte Montage

Die Lösung

- OneSpace Designer Modeling
- Model Manager
- Sheet Metal

Das Ergebnis

- Durchgängige Prozesse von der Konstruktion bis zur Fertigung auf Basis des informationsreichen 3D-Modells
- Verschnitt in der Blechfertigung von mehr als 20 % auf unter 10 % gesenkt
- Nachbearbeitung in der Montage drastisch reduziert
- Ein Mitarbeiter in der Fertigung für neue Aufgaben verfügbar

Das Unternehmen

Zum Portfolio des 1981 gegründeten Unternehmens gehören Produkte zur Reinigung und Vorbehandlung, Spritzlackierung, Pulverbeschichtung, Öfen, Förder- und Lüftungstechnik sowie Umwelttechnik.

Ob bei einzelnen Maschinen oder kompletten Lackierstraßen – die konsequente Einhaltung ökologischer Vorschriften bei minimalem Ressourcenverbrauch sowie die konsequente Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen hat das Unternehmen zu einem geschätzten Projektpartner seiner Kunden gemacht.

CoCreate

Höhere Produktivität, Automatisierung der Prozesse zwischen Konstruktion und Fertigung sowie geringere Kosten durch Materialeinsparungen und beschleunigte Montage – das und nicht weniger war die Erwartung von Fabian Luccarini, Geschäftsführer der Schweizer E. Luterbach AG, als er sich im März 2006 für CoCreate als strategischen Partner für PLM-Lösungen entschied. Nur sechs Monate später fand er – im Zuge der Abnahme der neuen Beschichtungsanlage für die Scintilla AG – seine Erwartungen ganz klar bestätigt.

Luterbach, bisher primär in der Schweiz vertreten, bereitet die Expansion in das angrenzende Europa vor. Erste Anlagen wurden bereits nach Deutschland, Österreich, Portugal und Irland ausgeliefert.

„Dank der Produktivitätsgewinne durch die neue PLM-Umgebung können wir mit der bestehenden Mannschaft wachsen“, sagt Luccarini. „So konnten wir dank Integration der Prozesse zwischen Konstruktion und Produktion in der Fertigung einen Mitarbeiter einsparen und für andere Zwecke einsetzen – nur ein Aspekt, bei dem wir produktiver geworden sind. Das ‚Rich Model‘, das Geometriedaten um wichtige Zusatzinformationen für nachgelagerte Abteilungen und Prozesse erweitert, ist für uns als Blechfertiger sehr wertvoll.“

Bei Luterbach hat man sich bei der Blechbearbeitung für CoCreate's Sheet Metal entschieden. Neue Blechkomponenten werden direkt in Sheet Metal entwickelt, wobei man sehr systematisch auf fertigungsgerechte Konstruktion achtet. So wurden alle Material- und Werkzeugdaten wie Biegeradien, Korrekturwerte und Stanzwerkzeuge der Trumpf TC200R in die Werkzeugdatenbank von Sheet Metal eingetragen und stehen den Entwicklern bei der Konstruktion zur Verfügung. Ist ein Bauteil fertiggestellt, wird es auf Knopfdruck abgewickelt und eine 2D-Zeichnung mit exakten Maßen generiert. Diese wird sowohl im DXF- als auch im PDF-Format an die Fertigung übergeben.

Blechdaten werden an das neu eingeführte Verschachtelungsprogramm übergeben. Durch Berechnung der optimalen Positionierung der Teile auf den Blechtafeln konnte der Verschnitt von über 20 % auf unter 10 % gesenkt werden. Der Mitarbeiter, der für die Eingabe der Zeichnungen in das Stanzprogramm zuständig war, nimmt jetzt andere Funktionen wahr.

Minimalisierung von Technologie hat nicht nur in der Elektronik massiv Einzug gehalten. Auch für Maschinen- und Anlagenbauer stellt Platzbedarf eine zunehmende Herausforderung dar. Die neue Beschichtungsanlage für Stichsägeblätter für die Scintilla AG, einem Unternehmen der Bosch-Gruppe, ist typisch für die Forderung nach Platzoptimierung bei gleichzeitiger Maximierung des Anlagendurchsatzes. Während durchschnittliche Anlagen rd. 4 x 7 m² Grundfläche und eine Höhe von 3 m aufweisen, galt es die Grundfläche bei einer Höhe von 2,4 m auf 2 x 0,9 m² zu reduzieren. Der Durchsatz von 30 Mio. Stück pro Jahr bei 1500 verschiedenen Artikeln musste ebenso sichergestellt werden wie die hohen Isolationsanforderungen, da die Lackierung elektrostatisch aufgebracht wird.

Luterbach war im Rahmen der gemeinsam mit Scintilla und Wagner International AG entwickelten Anlage für die Absaug- und Filtriersysteme verantwortlich. Um die Systeme exakt einzupassen, wurde der Bauraum in OneSpace Designer schematisch nachmodelliert.

„Der Modellierungsaufwand der Gesamtanlage war vernachlässigbar im Vergleich mit dem, was wir uns durch Kollisionsprüfungen und Konfliktanalysen in der Montage erspart haben“, sagt Luccarini. „Bei kompakten Systemen oder großen Anlagen gab es immer wieder 1–2 Tage Nacharbeit für die Monteure. Bei dieser besonders kompakten Anlage hatten wir im Zusammenbau keinerlei Schwierigkeiten und die Abnahme im September verlief zu unser aller Zufriedenheit. Das stimmt mich für die aktuellen Großprojekte sehr optimistisch.“

Momentan wird bei Luterbach die erste Großanlage mit OneSpace Designer realisiert. Ersten Nutzen gab es bereits in der Akquisition, da die Funktionalität der konzipierten Anlage anhand von 3D-Darstellungen anschaulich erläutert werden konnte. Aber auch die Konstrukteure profitieren in vielfältiger Hinsicht von den Möglichkeiten, die Model Manager für die parallele Entwicklung großer Baugruppen bietet. Besonders begeistert ist man von automatischen Benachrichtigungen bei Änderungen an Komponenten.

„Strategie und Produkte von CoCreate haben uns von Anfang an beeindruckt und der Einsatz in den ersten 6 Monaten hat diesen Eindruck überzeugend bestätigt“, fasst Fabian Luccarini die Erfahrungen der Luterbach AG zusammen. „Damit steht unser Wachstum auf einer äußerst stabilen Grundlage.“

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie uns bitte direkt oder besuchen Sie unsere Webpage: www.cocreate.de

CoCreate

Europa
Telefon: (49) 7031-951-2222

Japan
Telefon: (81) 42-352-5200

Taiwan
Telefon: (886) 227-783255

USA
Telefon: (1) 970-267-8000

Korea
Telefon: (82) 31-783-6140

Alle Rechte an dieser Dokumentation vorbehalten. Hierzu zählt insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Übersetzung. Technische Änderungen vorbehalten.

© CoCreate Software GmbH (10/06)